



Datum: 06.11.2025

Vorlage der Verwaltung für:	Abstimmergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Haupt- und Finanzausschuss			
Stadtvertretung			

☒ öffentliche Sitzung	☐ nichtöffentliche Sitzung
---	---

Dezernat: I und II	Amt: Finanzabteilung/Kämmerei, Finanzbuchhaltung	Sachbearb.: Frau Burmann
-----------------------	---	-----------------------------

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:	gesehen:	I	II	III

TOP: Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bis einschließlich Quartal III/2025

Produktgruppe: 11.05 Finanzmanagement und Rechnungswesen

1. Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss schlägt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung vor:

Die Stadtvertretung nimmt die in der Anlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen in Höhe von insgesamt 49.304,11 € zur Kenntnis und genehmigt die außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von insgesamt 85.963,88 €.

2. Sachverhalt und Begründung:

Bis einschließlich zum dritten Quartal 2025 sind über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen in Höhe von insgesamt 49.304,11 € entstanden. Da die Überschreitungen im Einzelnen unter einem Betrag von 20.000 € liegen, werden sie hiermit der Stadtvertretung bekannt gegeben und bedürfen keiner Genehmigung. Die Über-/Außerplanmäßigkeit wird in der beigefügten Anlage näher erläutert.

Daneben sind über- und außerplanmäßige Auszahlungen aus Investitionsmaßnahmen in Höhe von insgesamt 85.963,88 € entstanden, welche der Genehmigung durch die Stadtvertretung bedürfen. Im Wesentlichen sind diese über- und außerplanmäßigen Auszahlungen im Bereich der Maßnahmen „Erschließung BG „Über der Dorfstraße“, Westfeld“, „Sanierung Wirtschaftswege „Hiege“ und „Lermecke“, Bödefeld“ sowie „Sanierung und Erweiterung Holz- und Touristikzentrum“ entstanden. Begründung und Deckungsvorschlag sind der beigefügten Anlage zu entnehmen.

Bezüglich der Maßnahme Wirtschaftswege Hiege und Lermecke in Bödefeld ist folgendes zu erläutern:

Die Sanierung der Wirtschaftswege ist neben weiteren Maßnahmen Ende 2024 im Wirtschaftswegeförderprogramm des Landes NRW gemeldet worden. Aufgrund der deutlichen Ungewissheit, ob hierfür überhaupt Fördermittel bewilligt werden, erfolgte keine Veranschla-

gung der Maßnahme im Haushalt 2025. Erfreulicherweise ist die Sanierung der Wirtschaftswege im Förderprogramm berücksichtigt worden und musste auch im lfd. Jahr umgesetzt werden. Die Finanzierung der Maßnahme stellt sich so dar, dass 70 % der Gesamtkosten von 147.141 € vom Land gefördert werden und der verbleibende Anteil zu je 50 % von der Stadt und der TG Bödefeld zu tragen sind. Die außerplanmäßig entstandenen Kosten beschränken sich insofern auf den städtischen Eigenanteil in Höhe von 22.071 €. Lt. Förderbedingung wird der Landeszuschuss in Höhe von 103.000 € allerdings erst im Haushalt 2026 zur Einzahlung kommen.

Die Mehrkosten für die Erschließung BG „Über der Dorfstraße“, Westfeld resultieren aus dem sehr schwierigen Baugrund, welcher zum Großteil aus Felsen bestand. Die Abtragung war sehr aufwendig und im Rahmen der Planung nicht absehbar.